

Häufige Anlässe für einen Erstkontakt

Erwachsene fragen z.B.

- Mein Sohn/meine Tochter nimmt Drogen.
- Mein Mann/meine Frau hat ein Alkoholproblem.
- Meine Ärztin hat mir geraten, mich mit Ihnen in Verbindung zu setzen.
- Ich muss etwas tun, sonst verliere ich meine Arbeitsstelle/meine Familie.
- Eine unserer Mitarbeiterinnen ist wiederholt mit einer Alkoholfahne aufgefallen.
- Was kann man denn ambulant machen?
- Wer hilft mir bei der Beantragung einer Therapie?
- Mein Substitutionsarzt schickt mich.
- Ich bin im Zusammenhang mit Drogen straffällig geworden und soll zu Ihnen kommen.
- Ich habe eine stationäre Therapie gemacht und möchte meinen Erfolg weiter stabilisieren.
- Ich ruiniere mich durch mein Spielen.
- Wie läuft denn so eine Selbsthilfegruppe?
- Ich habe schon einen Anfang gemacht und suche weitere Unterstützung.

In unserer Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind es Fragen wie z.B.

- Was sind Suchtmittel bzw. Drogen? Und wie wirken sie?
- Wie kann ich NEIN sagen lernen, wenn mir was angeboten wird, was ich nicht will?
- Wie kann ich Probleme angemessen lösen und Alternativen zu Suchtmitteln finden?
- Wo kann ich Hilfe finden, wenn ich Probleme mit Suchtmitteln bzw. Drogen habe?

Stand: 06-2021 - VisDP - Harry Jungmans, Geschäftsführer AWO UB MSL-RE, Clemensstraße 2-4, 45699 Herten • Fotos © stock-adobe.com: Delphostock [Trefl], kamoliat

AWO Sucht- und Drogenberatungsstelle im Kreis Coesfeld

Bahnhofstraße 24
48249 Dülmen

Tel: 02594 9100-0 (Zentrale)

Fax: 02594 9100-30

l.krueger@awo-msl-re.de

Dülmen

Unsere Beratungsstelle in Dülmen ist geöffnet:

Montag: 9.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 9.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 – 16.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Coesfeld

Die Fachstelle Substitution bietet, einmal in der Woche, externe Beratung in Coesfeld an. Diese findet in der Borkener Straße 13 statt. Termine können unter der Rufnummer 02594 9100-41 vereinbart werden.

awo-msl-re.de



Unterbezirk
Münsterland-
Recklinghausen

AWO Sucht- und Drogenberatungsstelle im Kreis Coesfeld

FACHBEREICH
AMBULANTE DIENSTE



Angebote

- Sucht- und Drogenberatung
- Psychosoziale Beratung
- Vermittlung in ambulante und stationäre Therapie / Rehabilitation / weiterführende Hilfen
- Rückfallprophylaxe

Fachstelle für psychosoziale Betreuung von substituierten Drogenabhängigen / Fachberatung Substitution

Die psychosoziale Betreuung ist ein integraler Bestandteil der Substitution, Tel.: 02594 9100-41

WICHTIG: Wir informieren und beraten kostenlos! Da die AWO einen Teil der Kosten selbst aufbringen muss, sind wir auf Spenden angewiesen. Sie können unsere Arbeit durch eine Spende unterstützen. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenquittung.

Bankverbindung:
Sparkasse Westmünsterland
IBAN: DE47 4015 4530 0000 0024 10
BIC: WELADE33XXX

Spezielle Zielgruppen

- Betreuung von SGB II Bezieher*innen in Absprache mit den zuständigen Jobcentern
- Angebot für Betroffene von häuslicher Gewalt in Zusammenhang mit Suchtmitteln
- Regelmäßige Sprechstunden in der Christophorus-Kliniken in Dülmen und Nottuln
- Elterngruppe „Wolkenbrecher“ für Eltern von suchtmittelkonsumierenden Kindern
- Kooperation mit Selbsthilfegruppen
- Enge Zusammenarbeit mit der Selbsthilfegruppe „Freundeskreis Suchtkranker Dülmen“

Die Mitarbeiter*innen vertreten die Interessen der Klientel der Sucht- und Drogenberatungsstelle, indem sie öffentlich auf Anfragen Stellung beziehen, ihr Suchtverständnis in Seminaren, Veranstaltungen und Fortbildungen vermitteln.

Programme

- „FreD“ – Frühintervention für erstauffällige Drogen- und Alkoholkonsument*innen, Tel.: 02594 9100-40
- „Trampolin“ – Angebot für Kinder suchtkranker Eltern, Tel.: 02594 9100-11
- „CRAFT“ – Ein Angebot für Angehörige von suchtkranken Menschen, Tel.: 02594 9100-11
- „VIKTOR“ – Ein Angebot für Männer, die nicht mehr im Berufsleben stehen und über ihren Alkoholkonsum in einer Gruppe sprechen wollen. Tel.: 02594 9100-40



Die AWO Sucht- und Drogenberatungsstelle wird gefördert durch den Kreis Coesfeld und das Land NRW.

AWO Sucht- und Drogenberatungsstelle im Kreis Coesfeld



Bahnhofstraße 24
48249 Dülmen
Lioba Krüger-Rosenke
(Teamleitung)
Tel.: 02594 9100-11
Fax: 02594 9100-30
l.krueger@awo-msl-re.de

Die Sucht- und Drogenberatungsstelle der AWO Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen bietet seit 1981 kompetente und erfolgreiche Unterstützung für Menschen mit Suchtproblemen im Kreis Coesfeld an.

Unsere Angebote gelten für:

- Suchtgefährdete und Suchtmittelabhängige (legale und illegale Suchtmittel, Verhaltenssüchte wie Glücksspiel und exzessive Mediennutzung)
- Angehörige, Freund*innen, Kolleg*innen
- Institutionen, Firmen, Betriebe
- Interessierte

Unsere Grundsätze sind:

- Akzeptanz
- Anonymität
- Schweigepflicht
- Fachlichkeit (u.a. Mitarbeiter*innen mit suchttherapeutischer Zusatzausbildung)
- Respektvoller und individueller Umgang
- Empathie
- Kurzfristige Terminvergabe innerhalb einer Woche

